



## 2. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend an die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung laden wir alle Kirchenmitglieder und Gäste zu einem Apéro riche ins Kirchgemeindehaus Hörli ein.

## Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 29. Oktober 2023**  
**Reformierte Kirche Teufen**

**17.00 – 18.00 Uhr** anKlang-Gottesdienst zum Thema „geliebt“  
Hiroko Haag (Sopran), Kinga Horvath (Querflöte) und Xoán Castineira (Flügel) spielen romantische Abendmusik u.a. von Schumann und Beethoven, in welcher der Mond und die Sterne die Seele dazu einladen, „ihre Flügel weit auszuspannen“. Mit der romantischen Musik und dem Motiv der Einsamkeit verknüpft Pfarrerin Andrea Anker das Thema „geliebt werden“ (Joh 3,16).

**18.15 Uhr** ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Wahl von Pfarrerin Nicole Bruderer-Traber
2. Mitteilungen und Umfrage

Das persönlich adressierte Edikt gilt an der Kirchgemeindeversammlung als Stimmausweis. Stimmberechtigt sind Mitglieder der Reformierten Kirche Teufen ab 16 Jahren.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung kann im Sekretariat oder auf [www.ref-teufen.ch/Dokumente](http://www.ref-teufen.ch/Dokumente) eingesehen werden.

## 1. Wahlen

Die Pfarrwahlkommission der Reformierten Kirche Teufen freut sich, den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern mit Nicole Bruderer-Traber eine äusserst vielseitige, erfahrene und gewinnende Persönlichkeit zur Wahl vorschlagen zu können.

Nicole Bruderer absolvierte eine religionspädagogische Grundausbildung und arbeitete danach in unterschiedlichen Settings der Volksschule, in heilpädagogischen Kontexten und der Erwachsenenbildung. Als besonders spannende Aufgabe im Bildungsbereich bezeichnet sie die Mitarbeit für den neuen ökumenischen Lehrplan für den Religionsunterricht der Kantone SG, AR und AI, der vor einem Jahr in Kraft gesetzt wurde. Nachdem Nicole Bruderer drei Jahre im Bereich des Interreligiösen Dialoges arbeitete, nahm sie ein Theologiestudium in Angriff. Nach dem Masterabschluss folgte die Vikariatszeit in Bühler AR bei Pfarrer Lars Syring.

Sowohl praktische als auch akademische Auseinandersetzung im Themenfeld Theologie und gelebter Religion interessieren die Theologin. So hat sie bereits während der Studienzeit in unterschiedlichen Forschungsprojekten der theologischen Fakultät Zürich und der PHSG mitgearbeitet. Nicole Bruderer ist im Moment als theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich tätig. Ihre aktuelle Forschungsarbeit untersucht multiprofessionelle Formen der kirchlichen Zusammenarbeit und fragt nach sich verändernden Rollenbildern, Funktionen und Aufgaben von Pfarrpersonen. Dieses Projekt wird sie auch nach der Wahl zur Pfarrerin in Teufen in einem kleinen Pensum weiterverfolgen.

Die 49-Jährige ist verheiratet, Mutter von fünf erwachsenen Kindern und lebt in Rorschach. Auf die Frage, warum sie gerne ins Pfarramt wechseln möchte, sagt sie: «Im Vikariat habe ich ein schönes und lebensdienliches 'pastorales Handwerk' erlernt. Dieses würde ich sehr gerne zum Wohle der Gemeinschaft zur Geltung bringen.» Und warum in der Kirchgemeinde Teufen? «Ich arbeite gerne in einem Team mit Menschen aus unterschiedlichen Berufen. Die Senioren- und Seelsorgearbeit liegt mir dabei sehr am Herzen. Ich sehe mich als Teil einer solidarischen Hoffnungsgemeinschaft, die vertrauensvoll unterschiedliche biografische Phasen miteinander gestaltet. Ausserdem sind Pfarrerin Andrea Anker und ich schon länger über theologische und andere Fragen im Austausch, was mich bislang immer sehr inspiriert hat. Nicht zuletzt ist es die vertraute Region, die es mir leicht gemacht hat, mich in Teufen zu bewerben.»

